



Herzlich willkommen bei unserem aktuellen Newsletter. Da sich die **Jugendarbeitsstellen** auf dem Bödli und in den Lütschinentälern **weiter nähern**, werden in Zukunft Infos der Lütschinentäler über den Newsletter der Jugendarbeit Bödli gestreut. Einfach [hier](#) die **Mailadresse registrieren**, um weiterhin alle Infos zu erhalten. Danke für Ihr **Interesse** und viel **Spass beim Durchlesen** des aktuellsten Newsletters.



Neues aus der Jugendarbeit

Seit diesem August ist die Jugendarbeit Lütschinentäler nun wieder komplett besetzt. **Nadine Gertsch** absolviert ihr 100 % Ausbildungspraktikum bei der JAL und hat zudem Unterstützung von **Anja Kammermann** erhalten. Zusammen haben sie viel mehr Handlungsspielraum und können auch wieder in **Lauterbrunnen** präsent sein. Anja hat ein Studium in Sozialer Arbeit an der FHNW Olten abgeschlossen und bereits einige Erfahrungen in den Bereichen der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik sammeln können. Seit diesem Jahr ist beschlossen, dass die Jugendarbeit Lütschinentäler **näher an**

die Jugendarbeit Bödli rückt. Die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden werden in die Jugendarbeit Bödli überführt. Ziel dieses Prozesses in Zukunft ist die definitive Zusammenlegung der beiden Jugendarbeitsstellen. Die **Konzepterarbeitung** ist in vollem Gange und dies ermöglicht, Synergien nutzen zu können und klaren Strukturen zu folgen.



Spielmobil

Auch diesen Sommer war das Spielmobil der Jugendarbeit Bödeli während **drei Nachmittagen in Grindelwald auf dem Eiger+ Platz** zu Besuch. Die Planung und die Durchführung des Spielmobiles konnte i n **Zusammenarbeit mit dem Elternverein Grindelwald** umgesetzt werden. Das Spielmobil wurde von Kindern und auch von Erwachsenen gut besucht und war somit ein voller Erfolg. Nicht zuletzt, weil bei allen drei Nachmittagen die Sonne tatkräftig mitwirkte. Es freut uns, dass das **Spielmobil auch nächstes Jahr wieder** als fester Bestandteil im Programm des Elternvereines

aufgenommen wurde und wir bei der Durchführung wieder mit dabei sind.

Jugendräume Grindelwald und Lauterbrunnen



Mittels Fragebögen haben wir an der Schule in **Lauterbrunnen** bei der 7ten bis 9ten Klasse eine Bedürfnisanalyse durchgeführt. Die Auswertung hat ergeben, dass sich einige Jugendliche einen Ort zum Treffen wünschen. Der Jugendraum in Lauterbrunnen beim alten Schulhaus war seit anfangs Jahr 2018 geschlossen. Dieser Raum steht der JAL immer noch zur Verfügung und so wurde kurzerhand entschlossen ein **Reopening** zu veranstalten. Der Event war ein voller Erfolg. Insgesamt

besuchten 11 Jugendliche den Jugendraum. Gemeinsam wurde der **Raum eingerichtet**, die Wände bemalt und Fotos gemacht. Zudem diskutierten wir über die Zukunft des Jugendraums und sammelten Ideen für mögliche Projekte. So wird es im Jahr 2020 auf Wunsch der Jugendlichen wieder eine selbst organisierte Party geben. Mehr Infos folgen ...

i m **Jugendraum Grindelwald** ist mit dem neuen Schuljahr neuer Wind aufgekommen. Diese Vibes haben die Jugendlichen dazu genutzt, die Wände frisch zu streichen und dem Raum einen **neuen Charakter** zu verleihen - und es lässt sich sehen. Die Jugendlichen sind wahrlich **stolz auf ihr kreatives Werk**. Solche spontanen Aktivitäten sind sehr wirkungsvoll, weil sich die Jugendlichen dadurch mit dem **Raum identifizieren** können. Umso mehr ist dies möglich, wenn sie den Raum nach ihrem Belieben umgestalten können und es ihr Eigen nennen können. Neben kreativen Tätigkeiten wird auch viel gekocht, gechillt und gespielt. So zum Beispiel das **Outdoorspiel Kubb**, welches regelmässig auf dem Vorplatz des Jugendraums gespielt wurde.



Halloween-Party im Pool

Jugendliche im Jugendraum Grindelwald hatten die Idee, eine **Halloween-Party zu organisieren**. Uns ist es sehr wichtig, die Jugendlichen bei solchen Ideen zu unterstützen. Die **Jugendlichen waren von der Planung bis zur Evaluation mit dabei** und konnten so einen hohen Grad an Partizipation miterleben. Die Party wurde von den Jugendlichen als Erfolg wahrgenommen, wodurch ihre Selbstwirksamkeit gestärkt werden konnte. Wir zählten insgesamt **45 Teilnehmende aus den Gemeinden**

Grindelwald, Lauterbrunnen sowie Interlaken. Die Stimmung war ausgelassen und friedlich und die Kostümierungen und Körperbemalungen mit Neon Farbe auffallend kreativ.

Der als **Ziel** formulierte **Zusammenschluss beider Jugendarbeitsstellen** Lüttschinentäler und Bödeli geht weiter voran. Ab Neujahr 2020 werden die Mitarbeitenden der JAL vom Verein JAB angestellt. Weiter werden ab sofort **Synergien genutzt und Ressourcen optimiert**. Dadurch wird auch dieser **Newsletter in die JAB** integriert. Einfach [hier](#) die Mailadresse registrieren, um weiterhin alle Infos zu erhalten. **Danke für Ihr Interesse!**
[Bitte hier klicken, um weiterhin auf dem Laufenden zu sein](#)

Auch die **Homepage** wird ab sofort zusammengeführt. Mehr Infos auf www.jabinfo.ch. Die **Facebookseite der Lüttschinentäler** bleibt weiterhin bestehen.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Jugendarbeit Lütschinentäler
Spillstattstrasse 18
3818 Grindelwald
Schweiz

0774516176

